

Forderungskatalog für den 28. März 2012

Wir fordern:

- einen an den tatsächlichen Erfordernissen orientierten Bildungshaushalt statt des vorgelegten „Bildungspäckchens“.
- die Ausarbeitung eines – auch langfristig wirksamen – Planes zur Behebung des Lehrermangels
- die bedarfsgerechte Neueinstellung von Lehrern.
- den Erhalt und Ausbau von Förder-, GTA-, AG-, und Projektstunden.
- die Begrenzung der maximalen Klassenstärke auf 25 Schüler.
- die Minimierung der Abordnungen von Lehrkräften.
- die Unterrichtsausfälle transparent so dokumentieren, wie sie an der Schule vorzufinden sind.
- die Steigerung der Attraktivität des Lehrerberufes in Sachsen.
- eine praxisnahe Lehramtsausbildung.